



Eintrittstermin:
möglichst



Bewerbungsfrist:
16.04.2023



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
31.03.2024



Umfang:
Teilzeit (50 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Centrum für Nah- und Mittelost-Studien, Fachgebiet Politik des Nahen und Mittleren Ostens, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zunächst 31.03.2024, mit der Möglichkeit der Verlängerung im Falle einer Projektverlängerung, eine drittmittelfinanzierte Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit) als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Drittmittelprojekt „Rohstoffextraktivismus in Lateinamerika und dem Maghreb“ ist ein vom BMBF geförderter Forschungsverbund der Universitäten Marburg und Kassel und beschäftigt sich mit Rohstoffen und gesellschaftlichem und kulturellem Wandel in den Ländern Algerien, Tunesien, Marokko, Venezuela, Ecuador und Chile.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Mitarbeit im o. g. Forschungsverbund

- intensive Mitwirkung bei Konzeption und Organisation von Workshops, Kolloquien und Konferenzen
- Betreuung des Fellowprogramms
- Mitwirkung an transdisziplinären Theorieforen

Im Rahmen des drittmittelfinanzierten Projekts wird die Möglichkeit zu projektbezogener wissenschaftlicher Arbeit geboten. Mittels einer Betreuungsvereinbarung kann gewährleistet werden, dass die erarbeiteten Ergebnisse für die eigene wissenschaftliche Qualifizierung außerhalb der Arbeitszeit zur Verfügung stehen. Die Befristung richtet sich nicht nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in Sozial- und Geisteswissenschaften
- sehr gute aktive Deutsch-, Französisch- und Englischkenntnisse; Arabischkenntnisse sind von Vorteil
- Teamfähigkeit und hohe Präsenz in Marburg
- interkulturelle Kompetenzen zum Maghreb

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Rachid Ouaiassa



+49 6421-28 25956



ouaiassa@staff.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 16.04.2023 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an julia.hermann@uni-marburg.de.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT®
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland

